

Kapital: M. 461 000 in 454 Vorz.-Aktien u. 7 St.-Aktien à M. 1000. Urspr. M. 500 000. Die a.o. G.-V. v. 21./12. 1907 beschloss diejenigen Aktien in Vorz.-Aktien umzuwandeln, auf die ein 5% Gewinnanteilschein von M. 300 bezogen wurde, was bei 454 Aktien stattfand; 34 Gewinnanteilscheine wurden am 28./4. 1909 zur Einlös. ausgelost, ebenso je 34 Stück am 30./4. 1910 u. 27./4. 1911. Die Vorz.-Aktien werden im Falle der Liquid. zuerst befriedigt.

Geschäftsjahr: Kalenderj. **Gen.-Vers.:** Im I. Geschäftshalb.

Stimmrecht: 1 St.-Aktie = 1 St., 1 Vorz.-Aktie = 2 St.

Gewinn-Verteilung: 5% z. R.-F., 5% Zs. an Gewinnanteilscheine ohne Nachzahl.-Pflicht, mindestens M. 10 000 zur Auslos. derselben, 6% Div. an Vorz.-Aktien ohne Nachzahlungsanspruch; nach völliger Tilgung der Gewinnanteilscheine bis 4% Div. an St.-Aktien, vom weiteren Rest 10% Tant. an A.-R., sodann ferner 2% an St.-Aktien, Überrest Sup.-Div. an sämtl. Aktien gleichmässig bezw. nach G.-V.-B. zu Spez.-Res. etc.

Bilanz am 31. Dez. 1911: Aktiva: Fabrikanlage nebst Zubehör 409 650, Inventurbestände 48 500, Geschäftsbeteilig. 39 000, Debit. 35 941, Kassa 4125, Effekten 1000, Kaut.-Debit. 2126, Sicherheitswechsel 10 000. — Passiva: A.-K. 461 000, R.-F. 5278, Kredit. 43 086, Sicherheitswechsekredit. 10 000, unerhob. Div. 180, unerhobene Gewinnanteilscheine-Zs. 75, Gewinn 30 726. Sa. M. 550 345.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Betriebsunk. 9466, Reparatur. 7081, Säckeververschleiss 7731, Generalunk. 5294, Gehälter 6585, Steuern 2877, Zs. 3126, Abschreib. 17 694, Gewinn 30 726. — Kredit: Vortrag 536, Kalk 89 046, Vergleich 1000. Sa. M. 90 582.

Dividenden: Aktien 1903—1907: 0, 0, 4, 0, 0%. 1908—1911: Vorz.-Aktien: 5, 3, 3, 3%; St.-Aktien: 0, 0, 0, 0%; Gewinnanteilscheine: 5, 5, 5, 5%.

Direktion: Otto Neuhoß.

Prokurist: L. Klinger.

Aufsichtsrat: Vors. Dir. G. Hommel, Strassburg i. E.; Stellv. Bank-Dir. Victor Prevel, Metz; Nik. Leitienne, Nancy; Ed. Schur, Diedenhofen.

Zahlstellen: Ges.-Kasse; Metz: Int. Bank (Luxemburg), Creditverein f. Lothringen.

Sächsisch-Böhmische Portland-Cement-Fabrik, A.-G.

Sitz in **Dresden-A.**, Schlossstr. 24. Fabrik in Tschischkowitz b. Lobositz, Böhm.

Gegründet: 4./3. bzw. 20./4. 1898, eingetr. 20./4. 1898.

Zweck: Errichtung u. Betrieb von Zementfabriken, sowie von Anlagen aller Art, welche zur Gewinnung u. Verwert. von Kalkstein u. Thon, zur Herstellung von Cement, Kalk u. Nebenfabrikaten dienen. Die seit Herbst 1899 in Betrieb befindlichen Fabrikanlagen der Ges. befinden sich in Tschischkowitz bei Lobositz in Böhmen. Kaufmännischer Betrieb von Dresden. Die Fabrik ist mit 2 Compound-Dampfmasch. von 1000 PS., 6 Dampfkesseln von zus. 540 qm Heizfläche etc. versehen, die eine Jahresproduktion bis 360 000 Fass Portland-Zement ermöglichen. Die zugehör. Kalksteinbrüche und Mergellager haben 51 ha Flächenraum. In gesonderter Anlage werden mit 2 Ringöfen jährl. ca. 1200 D. W. hydraul. Stückkalk gebrannt (bei 1800 D. W. Produktionsfähigkeit). Zur Zeit 600 Arb. u. 22 Beamte. Die Werke besitzen elektr. Lichtanlagen u. Geleisanschluss. Zugänge auf Anlage-Kti erforderten 1906—1911 M. 165 764, 85 103, 6470, 79 553, 263 469, 334 049, ausserdem 1911 M. 157 903 für Reparaturen verausgabt. Eine Neuanlage, welche mit 3 Dampfkesseln von insgesamt 500 qm Heizfläche, einer Dampfturbine von 1200 PS.; Drehöfen u. den entsprechenden Zerkleinerungsmaschinen ausgerüstet wurde, befindet sich seit Juli 1909 in Betrieb. Aufwendungen hierfür 1908/09 zus. M. 1 493 195. Gesamtproduktion: Alte Anlage 360 000 Fass, neue Anlage 240 000 Fass. Die Produkte der Ges. gehen zum grössten Teil nach Österreich, etwa 30% nach Deutschland. Umsatz 1901—1907: M. 1 158 157, 1 384 506, 1 673 065, 2 036 398, 2 206 532, 2 479 132, 2 628 237; später nicht veröffentlicht. Die Ges. litt 1909 unter gedrückten Verkaufspreisen neuer Konkurrenzfirmen, besonders in Österreich. 1910 wurde das Ertragnis hierdurch in noch empfindlicherem Masse beeinflusst. 1911 trat eine weitere, allerdings nur geringe Verschlechterung der Verkaufspreise ein, nur die Verbilligung der Gesteinskosten gestattete die Ausschüttung einer höheren Div. als 1910.

Kapital: M. 2 625 000 in 2625 Aktien à M. 1000. Urspr. M. 1 750 000, vollbezahlt seit 9./2. 1899, erhöht lt. G.-V. v. 22./3. 1900 um M. 875 000 in 875 Aktien, div.-ber. ab 1./1. 1901, angeboten den Aktionären 2:1 vom 23./4.—5./5. 1900 zu 100% plus 1% Stempel.

Geschäftsjahr: Kalenderj. **Gen.-Vers.:** Im I. Sem. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

Gewinn-Verteilung: 5% z. R.-F., dann bis 4% Div., vom Übrigen vertragsm. Tant. an Vorst. u. Beamte, 12% Tant. an A.-R., Rest nach G.-V.-B. Gesamtabschreib. bis 1905 M. 1 042 000.

Bilanz am 31. Dez. 1911: Aktiva: Grundstücke 493 850, Gebäude 1 508 750, Öfen u. Trockenkanäle 164 900, Dampfmasch. u. Kessel 393 550, Arbeitsmasch. 1 002 150, elektr. Beleucht.-Anlage, 16 150, Bahn- do. 18 700, Brunnen 1, Inventar u. Werkzeug 56 100, Utensil. 4250, Pferd u. Wagen 1, Kontor-Einricht. Dresden 1, Depot 36 016, Debit. 613 150, Kassa 8002, Wechsel 7055, Warenbestände u. Vorräte 231 483. — Passiva: A.-K. 2 625 000, Kredit. 209 888, Bankschuld 753 658, R.-F. 262 500, Spez.-R.-F. 425 000, Arb.-Unterst.-F. 46 016 (Rückl. 10 000), Div. 131 250, do. alte 30, Tant. u. Grat. 17 904, Tant. an A.-R. 7619, Vortrag 75 243. Sa. M. 4 554 111.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Zs. 79 631, Steuern u. Feuerversich. 50 791, Arb.-Wohlf. 23 118, Unk. 129 053, Reparatur. 157 903, Abschreib. 255 775, Reingewinn 242 018. — Kredit: Vortrag 73 520, Waren 861 727, Pacht 3043. Sa. M. 938 291.